

LUDWIG BECK

Ludwig Beck

**Analysten-Konferenz
18. März 2005**

LUDWIG BECK

- LUDWIG BECK 2004
- Ertragssituation
- Finanzüberblick
- 1. Quartal 2005 / Ausblick 2005

LUDWIG BECK 2004

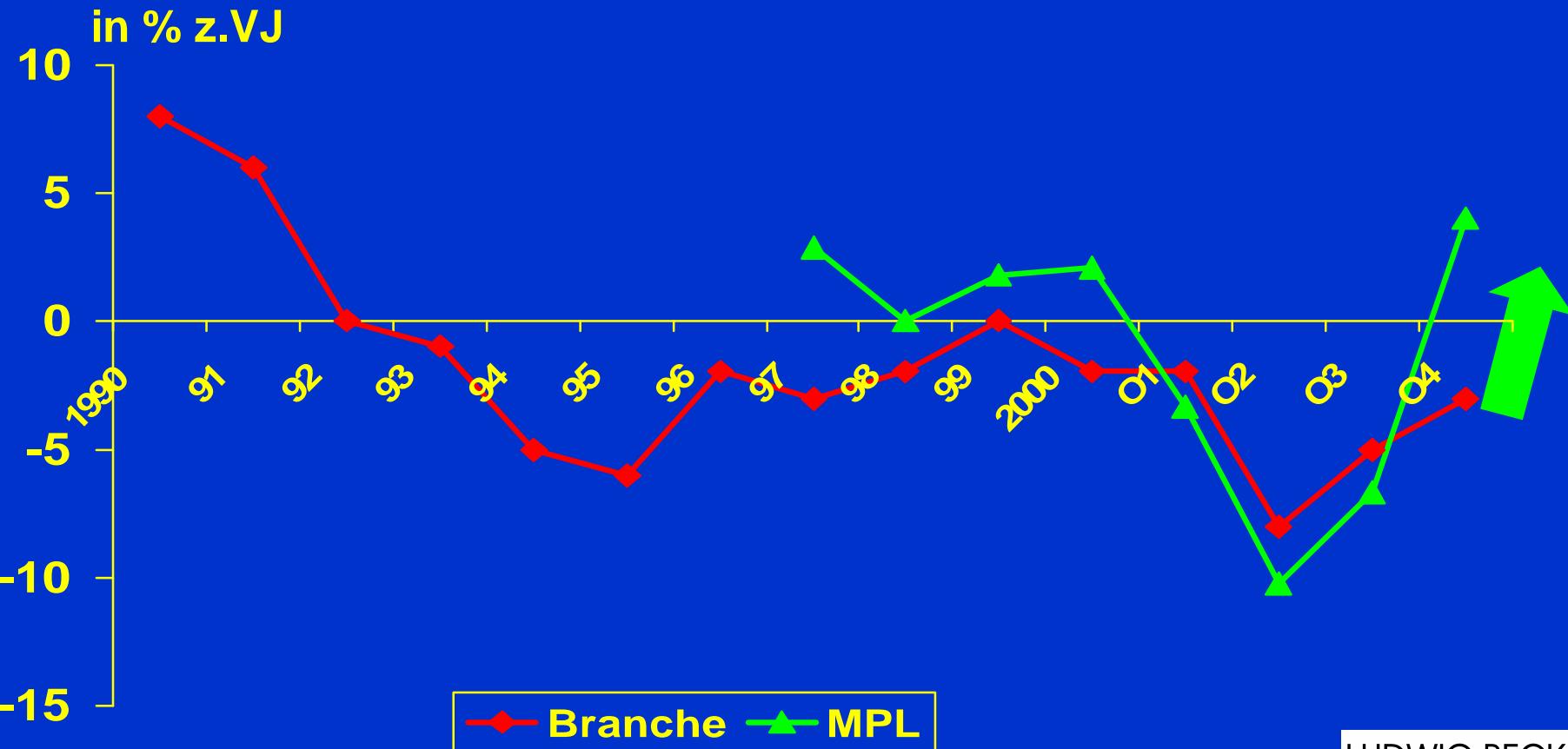
Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- **Reale Steigerung des BIP um 1,7 %**
- **Private Konsumausgaben erneut rückläufig (-0,3 %)**
- **Sparquote mit 10,9 % auf höchstem Stand seit 1995**
- **Textil-Einzelhandel insgesamt mit - 3,0 % z. VJ erneut rückläufig**

Umsätze 1990 – 2004

LUDWIG BECK MPL vs. Branche

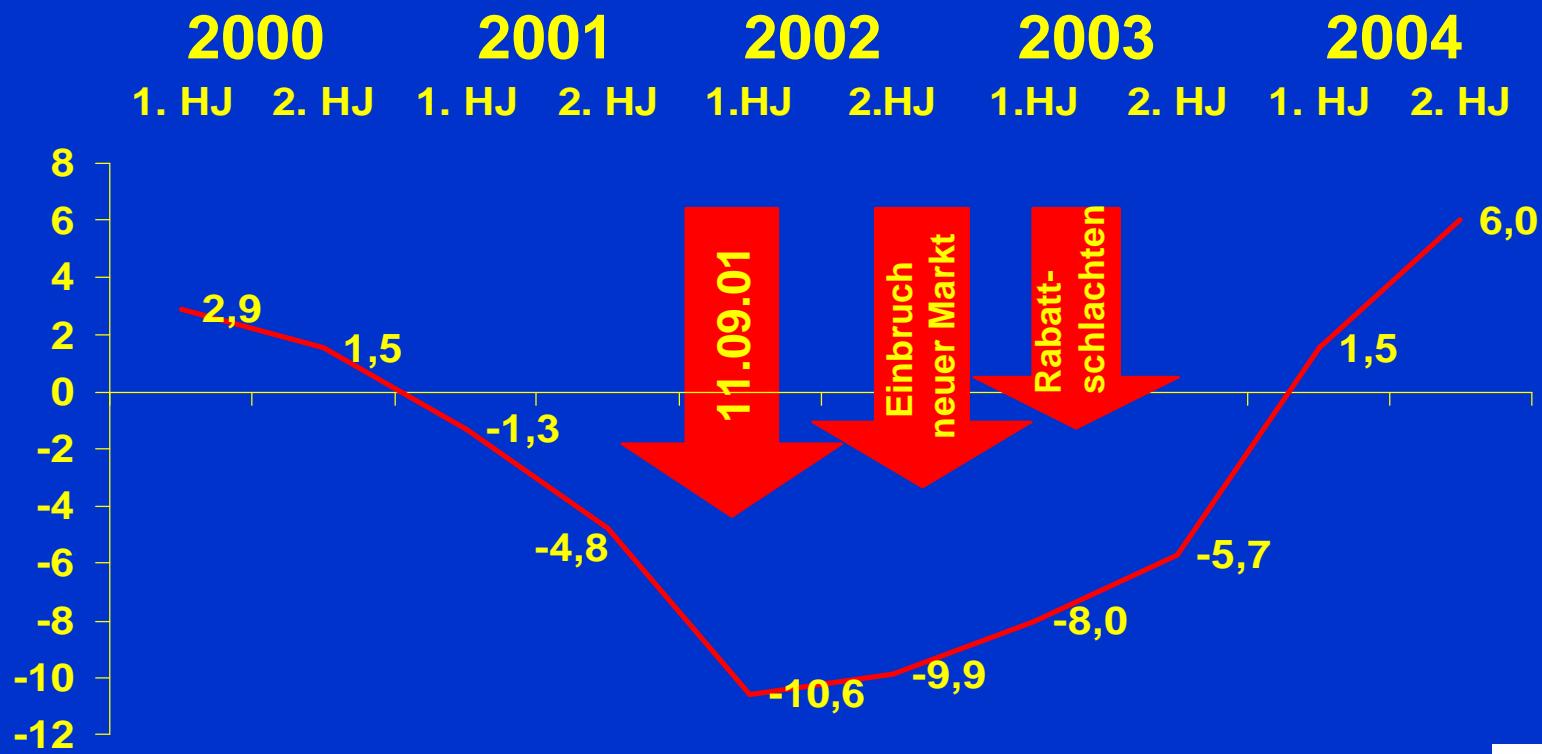
LUDWIG BECK schreibt eindeutig Firmenkonjunktur



LUDWIG BECK 2004

Deutlicher Umsatz-Turnaround in 2004 / MPL

in %



LUDWIG BECK

Ludwig Beck

LUDWIG BECK 2004

LUDWIG BECK AG

- Trading Up am MPL forciert Umsatzentwicklung
 - Kombiabteilung, 1. OG
 - Große Größen
 - Jeans – Fashion, 4. OG
 - Accessoires / Lederwaren, EG
 - Hautnah, EG
- Rohertrag um 0,5 %-Punkte verbessert

LUDWIG BECK 2004

LUDWIG BECK AG

- Ausbau der Zielgruppe „moderne Klassikerin“
- Steigerung des Erlebniswertes durch Hausaktionen
- Deutliche Intensivierung PR
- Konsequenter weiterer Ausbau Haus MPL
in den nächsten Jahren

LUDWIG BECK 2004

LUDWIG BECK AG

- Eröffnung Riem März 2004
- Rückgabe EG-Fläche und Umbau pep
- Schließung der Outlets in Hechingen und Kuchen geplant
- Umsatzsprung Hautnah / 5 Höfe

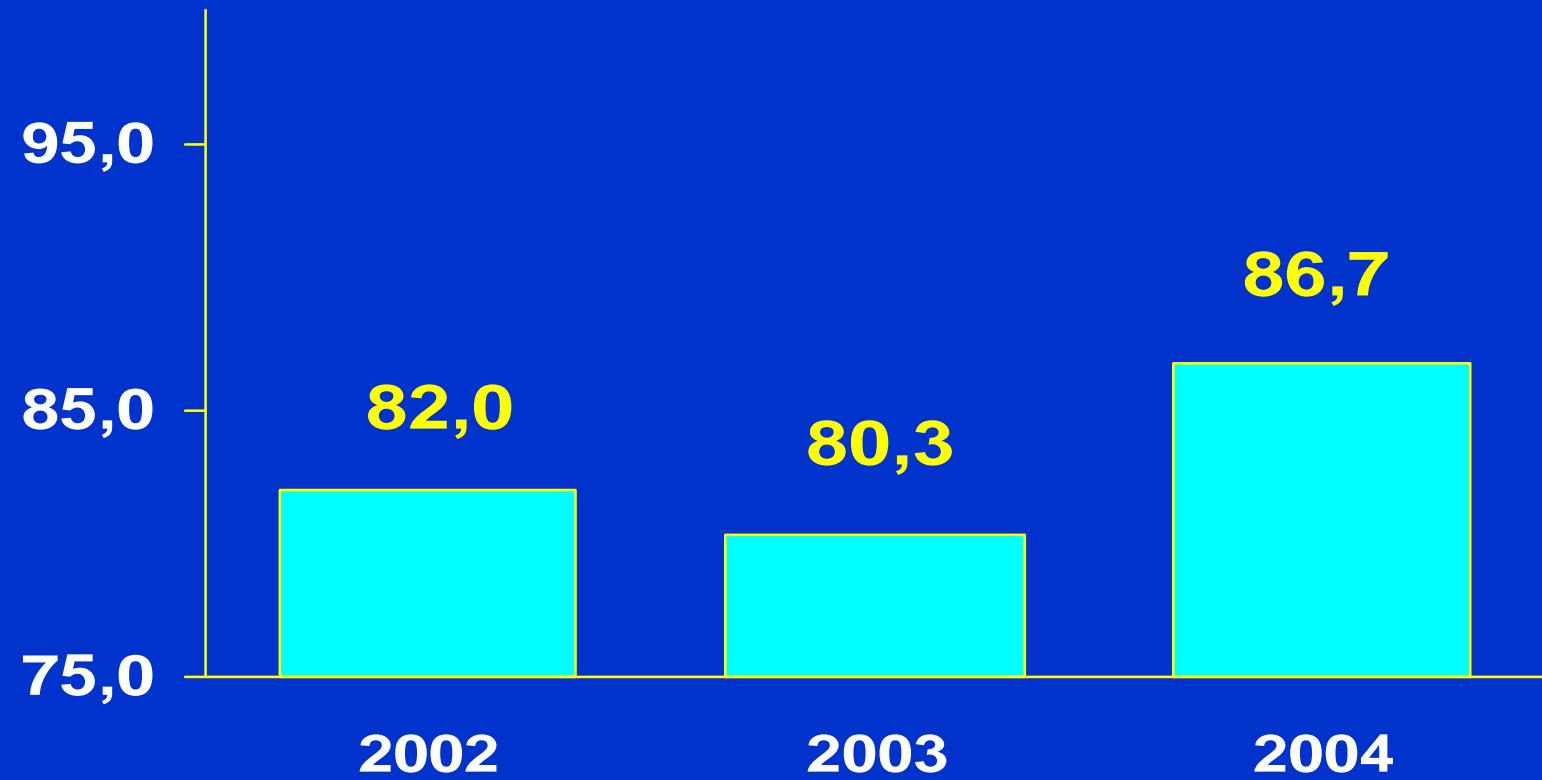
LUDWIG BECK 2004

LUDWIG BECK Vertriebs GmbH

- Positiver EBIT von 0,1 Mio. € (VJ - 0,2 Mio. €)
- Weitere Ergebnissesteigerung geplant (vor evtl. Schließungskosten)
- Reduzierung des Filialportfolios
Kontinuierliche und konsequente Optimierung
der Filialstrukturen
- Weiterhin keine Neueröffnungen

Nettoumsatzentwicklung

Mio. EUR



Ergebnis EBITDA

Mio. EUR

10

6,9

5,4

7,0

5

0

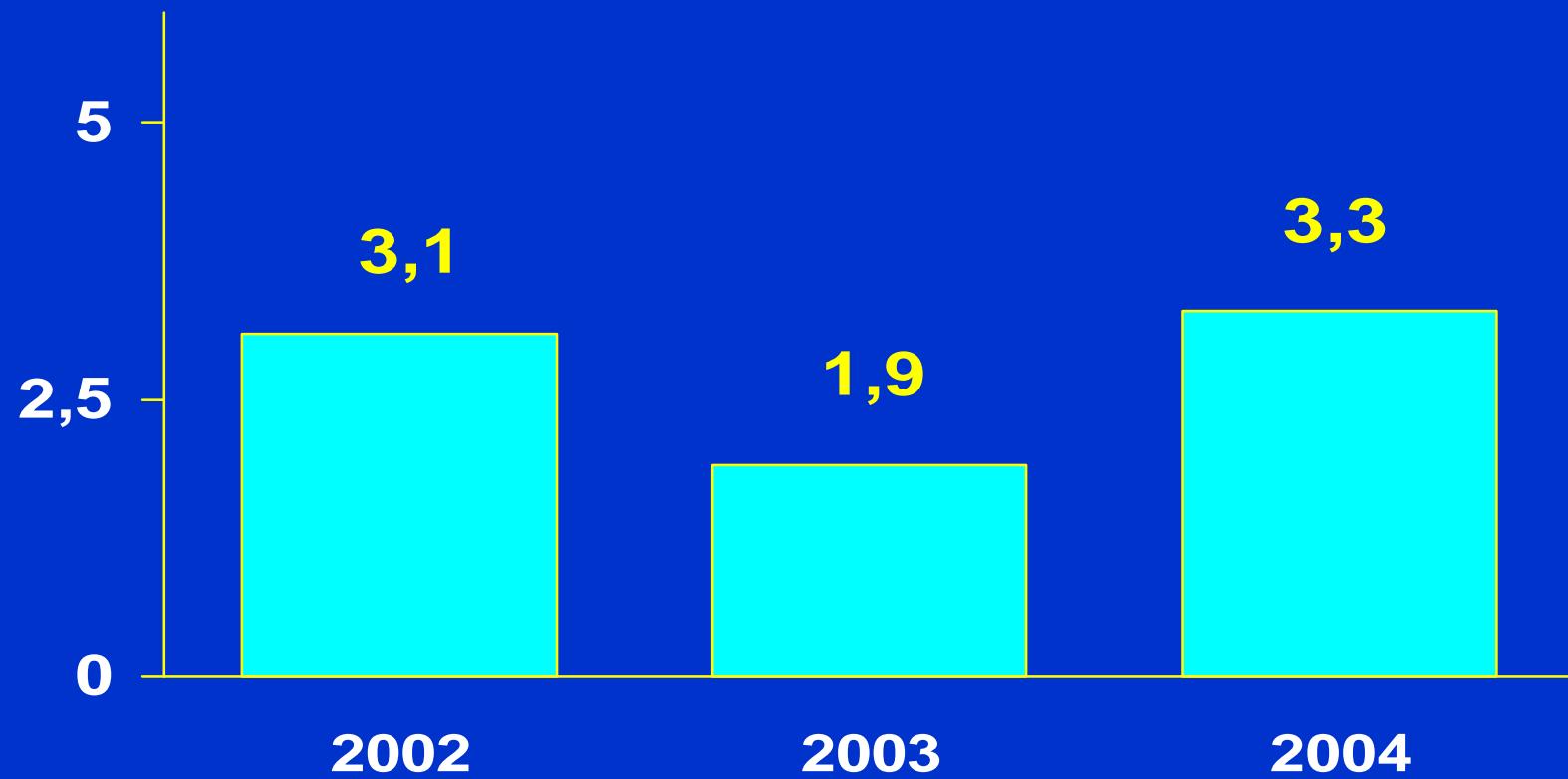
2002

2003

2004

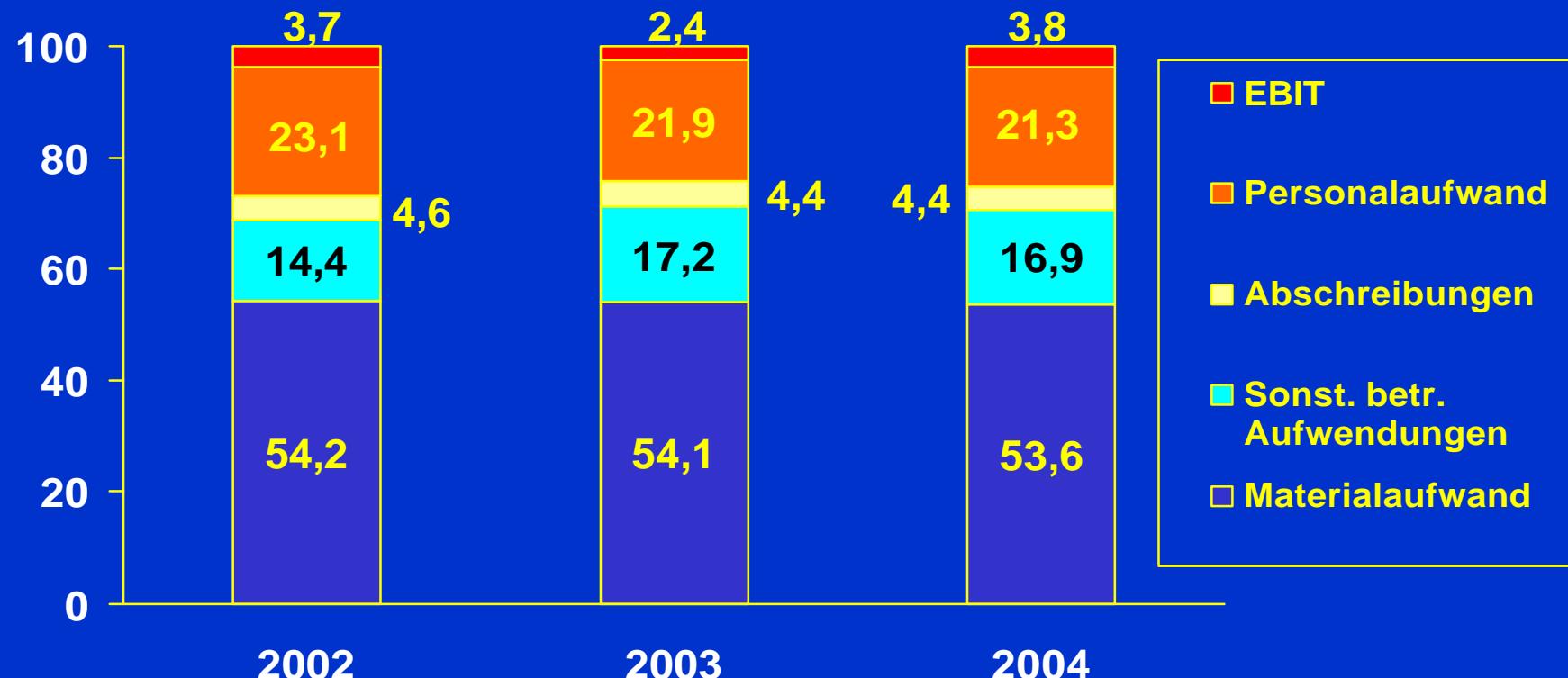
Betriebsergebnis EBIT

Mio. EUR



Kostenstruktur von LUDWIG BECK

Kosten und EBIT in % des Nettoumsatzes⁽¹⁾



Anm: (1) Personalaufwand und sonstige betriebl. Aufwendungen saldiert mit zugeordneten sonstigen betrieblichen Erträgen und aktivierten Eigenleistungen

Maßnahmen senken die Personalkostenquote

- Personalkostenquote 2002: 23,1 %
2003: 21,9 %
2004: 21,3 %
- Nullrunden 2003 / 2004 / 2005
- Einführung der 40-Stundenwoche ab 5.2003
- Gehaltskürzungen im Führungskräftebereich

Ergebniszusammensetzung (EBIT) nach Segmenten

(in Mio. €)	2003	2004	Veränderung
Einzelhandel	2,2	3,2	+ 1,1
Franchise	- 0,2	0,1	+ 0,3
Konzern	1,9	3,3	+ 1,3

Konzernergebnis 2004

(in Mio. €)	2004	2003
EBIT	3,3	1,9
Ergebnis vor Steuern	- 0,7	- 1,7
Konzernjahresfehlbetrag vor Minderheiten	- 0,2	- 0,9

Konzernbilanz 2004 in Mio. EUR

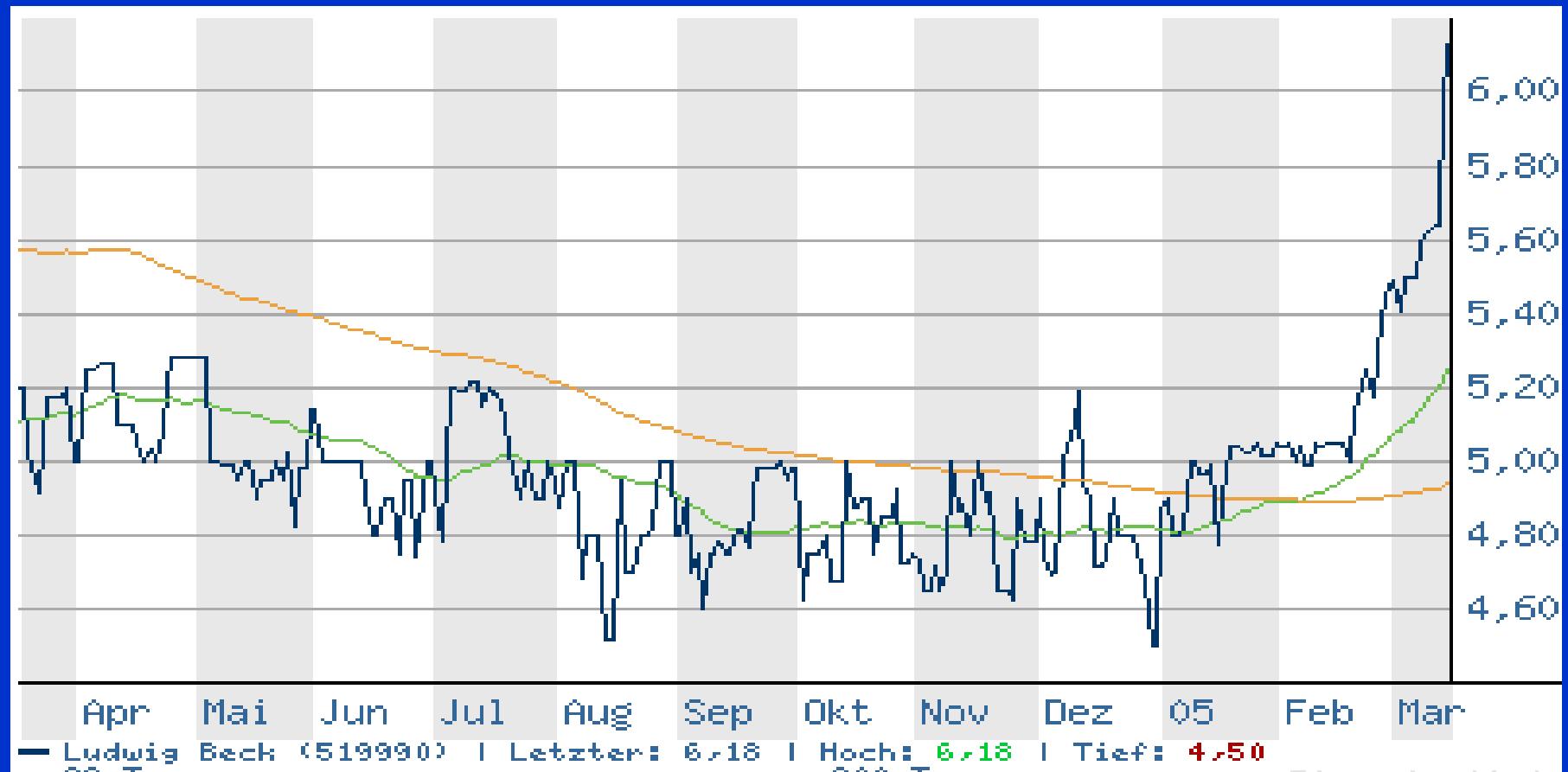
Aktiva	2004	2003	Passiva	2004	2003
kurzfristige Vermögenswerte	12,4	12,6	kurzfristige Verbindlichkeiten	22,5	19,1
langfristige Vermögenswerte	100,2	99,6	langfristige Verbindlichkeiten	48,9	51,0
			Eigenkapital	41,3	42,2
Summe	112,6	112,3		112,6	112,3

Hohe Eigenkapitalquote in 2004 trotz Immobilienengagement

Konzern 2004 (IFRS) 36,6 %

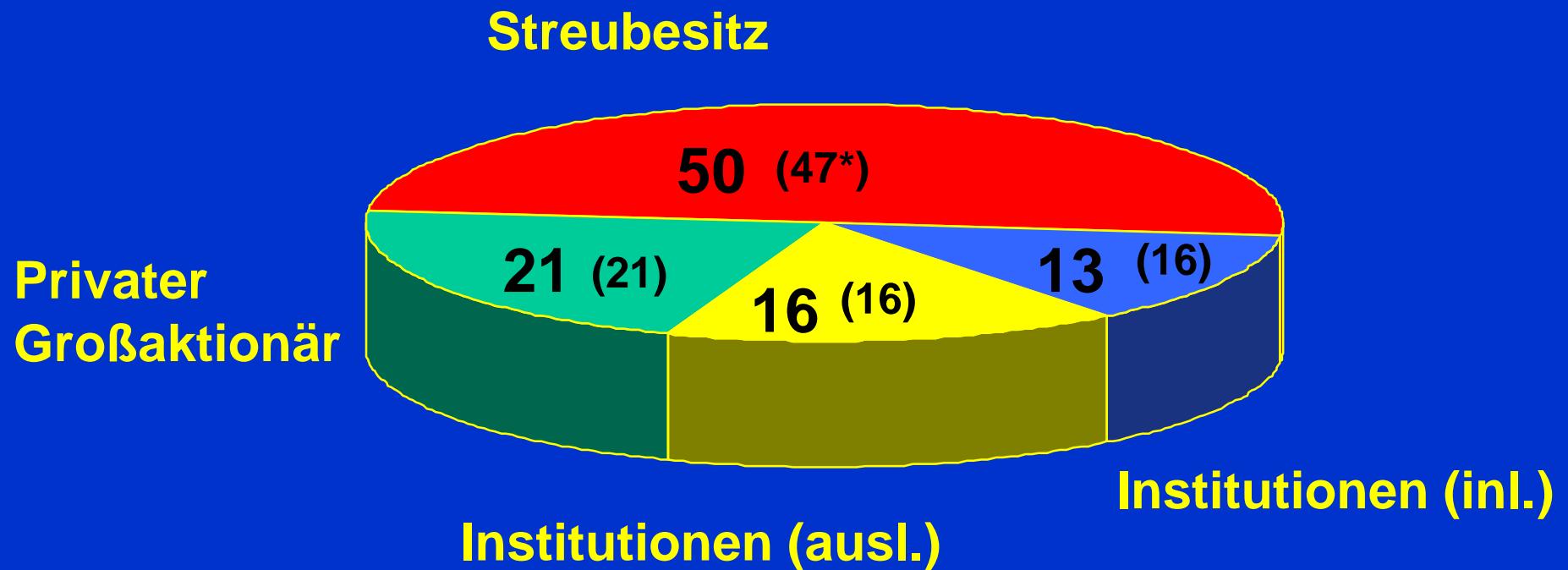
LUDWIG BECK AG (HGB) 37,8 %
(ohne Immobilienengagement)

LUDWIG BECK-Aktie - Kursentwicklung



Aktionärsstruktur von LUDWIG BECK in %

Stand 30.09.2004



* angepasste Werte (Basis: Rücklaufquote 91,1 %)

Die LUDWIG BECK AG hat derzeit ca. 4.400 Aktionäre

LUDWIG BECK: 1. Quartal 2005

Ergebnisentwicklung (EBIT) (in Mio. EUR) VJ BJ (e)

LUDWIG BECK Konzern ./. 0,6 ./. 0,8

Verkaufstage 76 73

LUDWIG BECK: Ausblick 2005

- Konjunktur** : keine deutliche Belebung der Binnenkonjunktur
 - Branchensituation** : keine positive Branchenentwicklung
 - LUDWIG BECK** : Fortschreibung der Firmenkonjunktur
-
- ⇒ weiterhin stringentes Kostenmanagement
 - ⇒ Überprüfung des Filialportfolios

LUDWIG BECK: Ausblick 2005

⇒ Rückkehr in die Gewinnzone

EBIT 2005 5,0 Mio. € (VJ 3,3)

Jahresüberschuss 0,9 Mio. €
(VJ Jahresfehlbetrag - 0,2)

LUDWIG BECK

Ludwig Beck

**Analysten-Konferenz
18. März 2005**